

Punkt 5.3

Archiv
2809/VII

| | | | |
|--------------------|--------------|---|------------|
| Gremium: | Kulturbeirat | x | öffentlich |
| Sitzung am: | 17.03.2020 | | |

Stand Broschüre Stolpersteine gegen das Vergessen

Sachverhalt:

Siegburgs weiterführende Schulen beschäftigen sich im zweiten Schulhalbjahr 2019/2020 intensiv mit der Judenverfolgung und den Stolpersteinen. Im Anno-Gymnasium und im Gymnasium Alleestraße finden in Arbeitsgemeinschaften intensive Auseinandersetzungen mit dem Thema statt, an der Freien Christlichen Gesamtschule haben sich „acht sehr motivierte Oberstufenschüler zusammengefunden, die freiwillig oder im Rahmen eines Sozialprojekts gerne mitmachen“. Die drei genannten Einrichtungen sowie die Realschule saßen beim Treffen der Projektbeteiligten Anfang des neuen Jahres im Rathaus an einem Tisch und wurden mit Literatur aus dem Stadtarchiv bedacht. Über die Besuche des Stadtarchivars in den jeweiligen Arbeitsgemeinschaften wird in der Sitzung berichtet.

Um den historischen Betrachtungsgegenstand für die Schülerinnen und Schüler modern zu fassen und ihn an die heutige Lebenswelt heranzurücken, wird u.a. auf das Soziale Netzwerk Instagram zurückgegriffen. In Anlehnung an die vielfach geklickten Videotagebücher @evas.stories spielen die Akteure antijüdische Aktionen der Nazizeit in Siegburg nach.

Von Seiten der Stadtverwaltung wird im Laufe des Jahres eine Integration der Stolpersteine in das Cityportal angestrebt. Ziel ist es, dem Nutzer in kompakter Form die Standorte der Stolpersteine, die Namen, Lebensdaten und – so bekannt – Kurzabrisse der Biografien zu nennen.

Siegburg, 05.02.2020